

Digitalisierung, Blockchain, Cloud-based Integration

CON●ECT
INFORMUNITY

Donnerstag, 24. September 2020
9.00–14.00 Uhr

YOUR Office, Konferenzraum ›Madrid‹
1120 Wien, Am Euro Platz 2

- **Praktische Herausforderungen von Blockchains**
- **Das Josef-Ressel-Zentrum zu Blockchain**
- **Digitalisierung, Plattformen und Geschäftsmodelle**
- **Sichere Zusammenführung verschiedener Kommunikationselemente: vom ESB zu Cloud-based Integration**
- **Best Practices (Raiffeisen Bank International)**
- **Do you really understand “Blockchain”? Maria Kreuzer, Andrej Balukcic, Johannes Lischka**
- **Agiles Modellieren, aber richtig**

Referenten:

Christian Angerer (Alcatel-Lucent-Enterprise), **Andrej Balukcic** (Digital Planet GmbH), **Stefan Craß** (ABC Research), **Rudolf Friess** (Microsoft), **Horst Kargl** (Sparx Systems), **Peter Kieseberg** (FH St. Pölten, Josef-Ressel-Zentrum), **Bernhard Kreuz** (Raiffeisen Bank International AG), **Maria Kreuzer** (IMARK Strategy & Research), **Johannes Lischka** (ARZ)

**Beschränkte Teilnehmerzahl!
Anmeldung erforderlich!
Bei freiem Eintritt für IT-Anwender!**

Mit freundlicher Unterstützung von:

ABC RESEARCH
Austrian Blockchain Center



Alcatel-Lucent
Enterprise



software AG

SPARX
SYSTEMS

VOSI
Virtuelle Ökosysteme

FUTURE
NETWORK

- 8.45** **Eröffnung**
- 9.00** **Keynote zu Digitalisierung angefragt**
Rudolf Frieress (Microsoft)
- 9.30** **Praktische Herausforderungen beim Einsatz von Blockchains**
Stefan Craß (ABC Research)
- 10.00** **Vorstellung der Aktivitäten des Josef-Ressel-Zentrums zu Blockchain**
Peter Kieseberg (FH St. Pölten, Josef-Ressel-Zentrum)
- 10.20** **Do you really understand "Blockchain"?**
Johannes Lischka (ARZ), Andrej Balukcic (Digital Planet GmbH), Maria Kreuzer (IMARK Strategy & Research)
- 11.00** **Pause**
- 11.20** **Vom ESB zur Cloud-based Integration – von guter Software, schlechten Patterns und der Angst vor dem Internet**
Bernhard Kreuz (Raiffeisen Bank International AG)
- 11.50** **Digitale Transformation mit Einsatz von IM, Chat uns Chat Bots? – Sichere Zusammenführung verschiedener Kommunikationselemente**
Christian Angerer (ALE Austria)
- 12.15** **Agiles Modellieren, aber richtig**
Horst Kargl (Sparx Systems)
- 12.45** **Networking**
- 14.00** **Ende der Veranstaltung**

Hinweis: ab 14.00 Uhr Veranstaltung »Neue Software-Trends: Agility, SAFe 5.0«

Zum Thema

Die Herausforderungen, mit denen Unternehmen konfrontiert sind, werden immer anspruchsvoller hinsichtlich Geschwindigkeit und Flexibilität. Hauptgrund dafür ist der Beginn oder die bereits laufende digitale Transformation, die sich in fast allen Branchen wiederfindet. Und Hand in Hand mit dieser Transformation sind neue Spieler in gut etablierten Märkten tätig und treiben die Veränderung bestehender Geschäftsmodelle. Wir haben jetzt eine Bühne erreicht, in der viele traditionelle Spieler das Resultat dieser Ereignisse sehen – sinkende Einnahmen und Margen sowie wesentliche Veränderungen in der Beziehung zu Kunden, Lieferanten und anderen Spielern. Neue IT-Technologien ermöglichen völlig neue Geschäftsmöglichkeiten. Vom Marktauftritt, der Produktentwicklung, die Produktion bis hin zum Service. Die Implementierung von IT-Fähigkeiten ist die Voraussetzung für die erfolgreiche Durchführung einer Transformationsstrategie. Die wichtigsten Voraussetzungen für eine zukünftige IT-Plattform sind Verfügbarkeit, Sicherheit, Flexibilität und besonders schnelle Implementierungszyklen. Die Realisierung von IT-fähiger Business-Agilität erfordert neue Fähigkeiten entlang der gesamten IT-Wertschöpfungskette sowie neue organisatorische Setups und Technologien. Deshalb muss die Digitalisierung als eine ganzheitliche Transformationsinitiative gesehen werden. Setzen Sie die richtigen Schritte, und nutzen Sie die Chancen der Digitalisierung für Ihre Unternehmen. Lassen Sie uns gemeinsam einen Blick auf diese Herausforderungen werfen!

Praktische Herausforderungen beim Einsatz von Blockchains

Stefan Craß berichtet von Ergebnissen aktueller Projekte im Austrian Blockchain Center (ABC), einem COMET-Kompetenzzentrum für innovative Forschung im Bereich Blockchain und verwandter Technologien.



Stefan Craß (ABC Research)

Durch ein breites Netzwerk an Partnern, das sich aus Universitäten, Fachhochschulen und weiteren Forschungseinrichtungen sowie Wirtschaftsbetrieben vom Startup bis zum Großunternehmen zusammensetzt, bietet das ABC eine optimale Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Dies ermöglicht eine Integration wegweisender Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung in anwendungsorientierte Forschungsprojekte, die auf reale Anforderungen der Unternehmenspartner zugeschnitten sind. Die untersuchten Anwendungen können dabei aus verschiedenen Domänen stammen, u. a. Industrie, Finanzen, Energie, Logistik oder Verwaltung.

Das ABC deckt in seiner Forschung unterschiedliche Themengebiete ab: Ein wichtiger Fokus liegt auf technologischen Aspekten von Blockchains und ihren Anwendungen (Security, Smart-Contract-Modellierung, Consensus-Algorithmen etc.). Weitere Forschungsbereiche beschäftigen sich mit Kryptoökonomie und neuen Business-Modellen, Integration mit »Industrie 4.0« und dem »Internet of Things«, Datenanalyse-Methoden für Blockchains sowie juristische und politische Implikationen dieser neuen Technologien.

Dieser Vortrag gibt einen Überblick über relevante praktische Herausforderungen beim Einsatz von Blockchain-Technologien in anwendungsorientierten Projekten. Dabei werden wichtige Entscheidungskriterien für die Technologie-Auswahl vorgestellt sowie Vor- und Nachteile von Blockchain-basierten Lösungen evaluiert.

Josef-Ressel-Zentrum BLOCKCHAINS vorstellen plus erste Results

- Coineater – Gegenmaßnahme gegen Kryptomining: Haben Sie schon einmal beobachtet, dass Ihre Systemauslastung beim Surfen ungewöhnlich hoch wird? Vielleicht wurden sie Opfer von verdecktem Mining, d.h. Websites benutzen Ihren Rechner, ihren Strom und Ihre Ressourcen zur Suche nach Crypto-Coins. In diesem Talk stellen wir unsere Untersuchungen zu diesem Thema und eine Gratis-App gegen solche Miner vor.
- Josef-Ressel-Zentrum BLOCKCHAINS vorstellen plus erste Results: Im Josef-Ressel-Zentrum für Blockchain-Technologien & Sicherheitsmanagement forschen wir an der grundlegenden Fragestellung der sicheren Integration von Blockchains in traditionelle IT-Systeme. In diesem Vortrag geben wir einen kurzen Überblick über wichtige, aber oft vergessene, Fragestellungen und stellen erste Ergebnisse vor.



Peter Kieseberg (FH St. Pölten)

Do you really understand “Blockchain”?

Blockchain – ein Buzzword in aller Munde, aber selten verstanden welche Bedeutung und welches Ausmaß diese disruptive Technologie für Unternehmen wirklich hat.

Wer die Blockchain nutzen will, dem muss jedenfalls klar sein, dass sie neue Herausforderungen und vor allem Veränderung für klassische Unternehmensorganisationen und -kulturen bedingt. Dieser Vortrag geht dieser Frage aus einer interdisziplinären Perspektive nach und beleuchtet, was Blockchain für Unternehmen besonders im Bereich Strategie, Organisation und Technologie heißen kann.

Vom ESB zur Cloud-based Integration – von guter Software, schlechten Patterns und der Angst vor dem Internet

Der Paradigmenwechsel in Richtung Cloud Computing zwingt uns dazu, klassische Integrationsarchitekturen zu hinterfragen. Monolithen, Enterprise Services Bus / SOA Architekturen,



Johannes Lischka (ARZ)



Maria Kreuzer (IMARK Strategy & Research)



Andrej Balukcic (Digital Planet GmbH)



Bernhard Kreuz (Raiffeisen Bank International AG)

Schichtenarchitekturen etc. werden zunehmend von Microservices, Eventbus und API Gateways abgelöst. Klassische Rechenzentren sehen sich der Konkurrenz durch Cloud-Anbieter ausgesetzt.

Dieser Beitrag erläutert aus Solution- und Softwarearchitektursicht, was das in der Praxis bedeutet und zeigt die ersten Schritte auf dem Weg zu einer eigenen »Integration Platform as a Service«.

Wir betrachten die gewählte Architektur, gehen aber auch auf das Thema Sicherheit, Performance und Vertrauen in cloud-basierte Lösungen ein.

Digitale Transformation mit Einsatz von IM, Chat und Chat Bots? Sichere Zusammenarbeit verschiedener Kommunikationselemente

Der digitale Wandel beginnt mit einer Strategie. Zuerst brauchen Sie eine klar definierte Strategie, um die Möglichkeiten zu nutzen, die die digitale Transformation mit sich bringt. Beim Aufbau Ihrer digitalen Agenda beziehen Sie eine Vielzahl an Interessensgruppen mit ein und berücksichtigen deren Ziele. Jedes Unternehmen ist heutzutage in der einmaligen Lage die digitalen Tools neu zu überdenken. Dank APIs, Selbstbedienungsportalen, Applikationen, IM, ChatBots, AI, VR, AR können Kosten verringert und Geschäftsprozesse beschleunigt werden. Warum wird Chat, IM in Verbindung mit Wissensdatenbanken, Bots immer effizienter? Wiederholende Aufgaben und Fragen durch Bots-unterstützte Kommunikation verbessern.



Christian Angerer (ALE Austria)

1. Alle Bereiche miteinander gesichert vernetzen, um für die digitale Welt (IoT) von morgen bereit zu sein.
2. Nutzung von Analysetools, in einem neuen Ecosystem.
3. Von textbasierten Bots, einfach um sprachbasierten oder videobasierten Bots erweitern.
4. Wenn der Bot überfragt ist, dann einfach den Menschen in die Kommunikation einbinden.

Agiles Modellieren, aber richtig

Modellieren hat sich in der Software-Entwicklung etabliert und ist auch «State of the Art» bei der Unternehmensentwicklung. Gartner schreibt dazu: «Bis ins Jahr 2023 werden 60% der Organisationen für ihre geschäftlichen Entwicklungen und digitale Innovation von EA abhängig sein.» Doch viele Unternehmen können den Mehrwert von modellbasierten Ansätzen nicht erkennen und kehren zurück zu einem Text-basierendem Ansatz.



Horst Kargl (Sparx Systems)

Der Wechsel von einem textbasierten zu einem modellbasierten Ansatz ist klar mit Aufwand verbunden. Die wichtigste Forderung bei modellbasierten Ansätzen ist das Vorhandensein konkreter und realistischer Zielvorgaben. Nur so lässt sich der Mehrwert von Modellen zeigen und eine Verifikation des Ansatzes erstellen, welcher die Anforderung nach agiler Arbeitsmethodik erfüllt.

Die modellbasierte Vorgehensweise verlangt Einhaltung von Prinzipien. Automation und Kon-

figuration des Werkzeugs unterstützen, wenn es um die Kommunikation und Nutzung der Modellierungsergebnisse im gesamten Unternehmen geht.

Referenzen

Andrej Balukcic: *I work with software development leaders and their teams towards achieving high-quality solutions to customers' goals, developed with an agile approach while staying in-budget and on-time.*

I bring to bear first-hand experience of the difficulties that leaders and developers have to face in everyday work.

I have extensive experience in large software projects developed by large and distributed teams.

I am a team player who aims to awaken the passion in people and bring the team's performance to the highest level. I am a certified project manager, scrum master and requirements engineer. I hold a Bachelor of Science in Media Informatics from the Vienna University of Technology.

Stefan Craß ist seit April 2020 als Senior Researcher im Austrian Blockchain Center (ABC) tätig und dabei in unterschiedliche Forschungsprojekte im Bereich Blockchain-Technologien involviert. Davor war er in seiner Rolle als Projektassistent am Institut für Information Systems Engineering der TU Wien (Fakultät für Informatik) an mehrere Projekten zu verteilten Systemen beteiligt. Wesentliche Forschungsthemen waren dort u. a. Koordinations-Modelle, Middleware-Architekturen, Model-

lierungssprachen, Security, Patterns und Blockchains. Seit 2010 hat er einen Masterabschluss in »Software & Information Engineering« von der TU Wien. Seine kürzlich abgeschlossene Dissertation behandelt Modelle für Zugriffskontrolle in Koordinations-Middleware.

Maria Kreuzer ist Brand Consultant bei IMARK Strategy & Research und berät Unternehmen im Bereich der strategischen Markenführung, Markenpositionierung und qualitativen Marktforschung. Basierend auf Market Insights unterstützt sie Entscheider in ihren markenstrategischen Fragen.

Durch ein Kundenprojekt wurde Maria auf das Thema Blockchain und die Auswirkung auf Governance Prozesse in Unternehmen aufmerksam.

Dr. Johannes Lischka ist ein selbst ernannter querdenkender Vernetzer. Nach dem Studium der Wirtschaftsinformatik an der Uni Wien gestaltete er alle wesentlichen Managementkonzepte in der IT-Sektion des Finanzministeriums mit und erkannte, dass es einfacher ist, ein Konzept zu schreiben, als dieses in der täglichen Arbeit in einer Organisation auch zum Leben zu erwecken. Aus dieser Erkenntnis heraus arbeitete er im BMF und als Enterprise Architekt im Rahmen der Sozialversicherung daran, mit beteiligten Menschen gemeinsam Win-win-Erlebnisse zu schaffen, um dieses Ziel zu erreichen. Aktuell ist er bei einem Dienstleister im Bankwesen tätig und sucht nach weiteren derartigen Erlebnissen.

Agile IT-Verträge

Referent:

RA Dr. Markus Andréewitch
(andréeewitch & partner rechts-
anwälte)

Termin: 21. Oktober 2020, Wien



Inhalt des Workshops

Vermittlung wichtiger rechtlicher Fragen und Vertragsthemen, es werden auch konkrete Vertragspunkte/Streitpunkte erläutert, wie z. B.

- vorvertragliche Phase
- Ausschreibung Vertragsgegenstand
- Leistungsabgrenzung
- Spezifikation/Anforderungen
- Vorgehensmodell/Methode
- Projektorganisation
- Projektplan (terminliche Vorgaben)
- Tests/Abnahmen
- Vergütung (agiler Festpreis etc.)
- Change Management
- Dokumentation
- IP-Rechte
- Gewährleistung/Haftung
- Exit/Beendigung

Teilnahmegebühr: € 850,-; Frühbucher: € 750,- (Alle Preise + 20 % MwSt.)

Information und Anmeldung: www.conect.at

Enterprise Architecture Management (EAM) – Einführung, Use Cases und EA Governance

Referent: Ernst Tiemeyer
(IT-Consultant)

Live Online-Seminar

Termin: 14.–15. Oktober 2020



Inhalt

- Enterprise Architecture Management (EAM) im Unternehmenskontext positionieren
- Framework TOGAF, EA-Repository und ARCHIMATE – was Sie dazu wissen müssen!
- EAM-Scoping – Architektur-Vision, -Prinzipien, -Ziele, EA-Repository
- Case Study: Gemeinsames Erarbeiten einer Enterprise-Architekturdokumentation
- Herausforderungen und Szenarien für EA-Use-Cases – Beispiele aus Praxisprojekte
- Enterprise Architekturen steuern – Welche Methoden Sie kennen und anwenden müssen
- Praxisbeispiel: Einführung und Organisation von EAM in die Unternehmenspraxis
- Empfehlungen zur nachhaltigen Umsetzung von EAM in der Unternehmenspraxis

Teilnahmegebühr: € 1.790,-; Frühbucher: € 1.690,- (Alle Preise + 20 % MwSt.)

Information und Anmeldung: www.conect.at

EAM: Grundlagen und Lösungen für den digitalen Wandel

Referent: Johannes Lischka (ARZ)

Termin: 9. Oktober 2020, Wien



Enterprise Architektur Management (EAM) ist der Hebel in einem Unternehmen, die Anwendungslandschaft – also die Software-Produkte (Anwendungen), Daten und Technologien – **bewusst und strategisch in eine bestimmte Richtung zu steuern.**

In diesem Seminar lernen Sie

- einerseits das **Standard-Handwerkszeug von EAM** (EAM Frameworks wie TOGAF) angereichert mit Beispielen aus 20 Jahren gelebter Praxis
- und Sie werden hören, wie man auf die **Komplexität im digitalen Wandel** reagieren kann!

Teilnahmegebühr: € 850,-; Frühbucher: € 750,- (Alle Preise + 20 % MwSt.)

Information und Anmeldung: www.conect.at



Neue Software-Trends: Agility, SAFe 5.0

Donnerstag, 24. September 2020 12.00–17.30 Uhr

Mit **Almudena Rodriguez Pardo** (Rodriguez Pardo & Assocs) und anderen

Vorträge u. a.:

Agile hiring: the REWE digital strategy to scale its development organization

Norma Acevedo (REWE Digital)

For growing organizations seeking new talents to scale, the traditional hiring procedure is most of the time bureaucratic and slow. Moreover, the usual hiring process in most of the companies shows little respect for applicants, making them wait weeks for an answer without further feedback about the interviews.

An Agile recruiting process should be humancentric, reducing the feedback cycle from months down to a few days, simplifying the sluggish process to a couple of steps.

In an Agile recruiting development teams are the main stakeholders, and they should be involved in most of the actions, from profile definition up to final hiring decision. Over and above, the complete staffing kanban should be visible and transparent throughout the company.

In this talk, we will present our experiences regarding the hiring strategy of REWE digital Bulgaria. We will show you how in an aggressive IT employment market with a tremendous demand for IT professionals, REWE Digital Bulgaria has implemented a successful value stream for hiring, allowing the company to grow at a quick pace.

Agile Verträge

Markus Andréewitch (andréewitch & partner rechtsanwälte)

Agile Methoden wie SCRUM erschweren aber auch dem Management die Planbarkeit von IT-Projekten, das klassische Prinzip »In-Time-In-Scope-In-Budget« ist oft nur mehr schwer darstellbar. Agile Projektmethoden bieten eine Chance, bergen auch Risiken, in jedem Fall aber stellen sie die betroffenen Unternehmen vor große Herausforderungen, sowohl intern als auch im Verhältnis zu den IT-Anbietern. Der Vortrag des Dr. Andréewitch geht nicht auf die Grundlagen agiler Projektmethoden wie SCRUM, agile Werte und Prinzipien, einzelne Rollen und Organisationsformen oder auf typische SCRUM-Artefakte näher ein, sondern befasst sich mit der Gestaltung agiler IT-Verträge und der damit verbundenen Herausforderungen in der Praxis. Dr. Andréewitch wird auch einige Vertragsschwerpunkte behandeln und Lösungsansätze für typische Diskussionspunkte präsentieren, wie etwa den Leistungsumfang, Leistungsabgrenzungen, Verantwortlichkeiten, zeitliche Vorgaben, Change Management, Vergütungsmodell, Risk Sharing, Transparenz, oder die Vertragsdauer einschließlich der Beendigungsmöglichkeiten.

An
CON•ECT Eventmanagement
1070 Wien, Kaiserstraße 14/2

Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-36

Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10

E-Mail: registration@conect.at

<http://www.conect.at>

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungs-

gebühr in Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

Anmeldung

- Ich melde mich zu »Digitalisierung und Blockchain« am 24.9.2020 an:
 - Als IT-Anwender aus Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung kostenfrei
 - Als IT-Anbieter/-Berater zu € 390,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Funktion:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.

Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.